

**PROZESS**

**TRAINER SILBER &**

**GOLD**

**SWISS AQUATICS**

**(BTL / DTL DER TRAINERBILDUNG  
SCHWEIZ)**

**AUFNAHMEVERFAHREN,  
AUSBILDUNG, PRÜFUNG**

## SWISS AQUATICS TRAINER SILBER & GOLD

Die Berufs- (BTL) und Diplomtrainerlehrgänge (DTL) werden von der Trainerbildung Schweiz organisiert. Die Abteilung Ausbildung der Geschäftsstelle und v.a. die Ausbildungsverantwortlichen der Sportart sowie die Co-Leitung Ausbildung von Swiss Aquatics ist die Kontaktstelle für die Kandidaten und Vereine und zudem im engen Kontakt mit den Coach Developern (CODE) und der Trainerbildung Schweiz (TBS).

### VORAUSSETZUNG

- Gültiger J+S-Leiter Jugendsport in einer Schwimmsportart
- gültiges SLRG-Brevet Plus Pool und BLS-AED
- Gültige Swiss Aquatics Trainer Bronze Anerkennung
- Abschluss des J+S-Moduls Portfolio Leistungssport (oder ehemalige J+S-Anerkennung NWT-L)

### ABLAUF BEI INTERESSE FÜR EINE ANMELDUNG

- **Kandidat setzt sich mit seinem Verein/dem Vorgesetzten zusammen** und kündigt Interesse an Ausbildung an und klärt interne Rahmenbedingungen ab.

- **Verein meldet Kandidat via J+S-Coach bei Swiss Aquatics an**

Die Kontaktaufnahme zum Verband muss spätestens 6 Monate vor den auf der Homepage der Trainerbildung Schweiz ausgeschrieben Assessmentterminen erfolgen. Zusätzlich gilt es im Verein abzuklären, wie die Unterstützung im Verein aussieht und wie die Abwesenheiten des Kandidaten geregelt werden. Informationen zu den Ausbildungen finden Sie hier:

- [Swiss Aquatics](#)
- [Trainerbildung Schweiz](#)

- **Internes Assessment bei Swiss Aquatics**

Der Kandidat und ein Vereinsvertreter (Präsident, J+S-Coach, Sportchef) sowie der Ausbildungsverantwortliche der Sportart oder ein Verbandsdelegierter und allenfalls der Coach Developer treffen sich für ein internes Swiss Aquatics Assessment (nach Absprache virtuell).

To do vor internem Assessment:

- [Ausbildungsplaner Trainerbildung Schweiz](#) konsultieren
- Informationen zum Assessment der Trainerbildung durchlesen
- Vorbereitungsaufträge der Trainerbildung anschauen und sich entsprechen vorbereiten
  - [BTL](#)
  - [DTL](#)

Swiss Aquatics klärt im Anschluss intern ab, ob eine Beschickung zum Assessment bei der Trainerbildung Sinn macht oder weitere Bedingungen erfüllt werden müssen

- **Vereinbarung mit Kandidaten und Verein sowie CODE**

Vor dem Assessment bei der Trainerbildung Schweiz und einem möglichen Start des Lehrgangs gilt es eine Vereinbarung durch den Kandidaten, den Verein, den Coach Developer (CODE) und die Abteilung

SPONSORS



PARTNERS



NATIONAL PARTNERS



Ausbildung von Swiss Aquatics zu unterzeichnen. In dieser Vereinbarung werden die Unterstützungsleistungen durch den Verein (z.B. Freistellung für Ausbildungszeit) sowie die Betreuungsleistungen durch Swiss Aquatics geregelt.

- **Anmeldung des Kandidaten zum Assessment der Trainerbildung Schweiz**

Swiss Aquatics gibt dem Kandidaten die für das Assessment bei der Trainerbildung möglichen Daten bekannt, bevor der Teilnehmer sich bei der Trainerbildung Schweiz mit einer Empfehlung (inkl. Unterschriften des Vereins und Verbandes) zum Assessment anmelden kann.

Das Assessment der Trainerbildung gilt als Zulassungsbedingung und als eine Standortbestimmung, welche eine persönliche Kompetenzeinschätzung umfasst und damit eine individuelle Ausbildungsplanung ermöglicht. Der Trainer schaut sich vorgängig den Ausbildungsplaner der Trainerbildung Schweiz an. Die Trainerbildung Schweiz entscheidet im Nachgang ans Assessment zusammen mit Swiss Aquatics, ob ein Start einer Ausbildung Sinn macht und wann diese begonnen werden kann.

- **Anmeldung Lehrgang & Start Ausbildung**

Der Kandidat schreibt sich nach Absprache mit Swiss Aquatics in den BTL-/DTL-Lehrgang ein. Bei den Lehrgängen steht die Weiterentwicklung der Selbst- und Sozialkompetenz als Trainer im Fokus. Die vier Kurse der Lehrgänge werden als geschlossene Klasse absolviert. Die Teilnehmenden ergänzen ihre Ausbildung mit individuell gewählten Kursen aus den sechs Fachbereichen (Sportpsychologie / Trainingslehre / Kondition / Leadership, Sportmedizin, Sportcoaching / Technik / Taktik). Zwischen den einzelnen Lehrgangskursen findet ein Lernprozess statt.

Die Einschreibung zu den zusätzlichen Modulen muss der Kandidat selbst vornehmen und Swiss Aquatics sowie den CODE anschliessend über die Modulteilnahme informieren. Swiss Aquatics empfiehlt den Teilnehmenden möglichst viele Module zu besuchen, damit sie optimal auf die Prüfung vorbereitet sind.

Kursübersicht Lehrgang:

- BTL:
  - Pflichtmodule: 4 BTL-Lehrgangsmodule (Führung 1, Coaching und Beratung 1, Trainerpersönlichkeit 1 sowie Selbstmanagement 1)
  - Wahlmodule: Die Trainerinnen und Trainer wählen die Kurse nach ihrem individuellen Kompetenzniveau und ihrer zeitlichen Verfügbarkeit aus. Die Wahlmodule beinhalten die Inhalte der Prüfungsfragen und gewährleisten somit eine optimale Prüfungsvorbereitung. Für Schwimmer wird im Minimum das Modul Ausdauer 2b und Techniktraining 1 empfohlen.
  - Prüfung BTL
- DTL:
  - 4 DTL-Lehrgangsmodule (Führung 2, Coaching und Beratung 2, Trainerpersönlichkeit 2 sowie Selbstmanagement 2)
  - Wahlmodule: Die Trainerinnen und Trainer wählen die Kurse nach ihrem individuellen Kompetenzniveau und ihrer zeitlichen Verfügbarkeit aus. Die Wahlmodule beinhalten die Inhalte der Prüfungsfragen und gewährleisten somit eine optimale Prüfungsvorbereitung.
  - Prüfung DTL

*Aus Gründen der Einfachheit wird nur die männliche Form verwendet. Es ist immer die weibliche Form eingeschlossen.*

- **Prüfung und Abschluss Lehrgang**

Die Prüfungsanmeldung muss vollständig und termingerecht (Details siehe Trainerbildung Schweiz) eingereicht werden. Das Visum des Verbandes ist frühzeitig beim Verband einzuholen. Das Einreichen aller geforderten Dokumente vor der Prüfung wird vom Teilnehmer selbst gemacht. Der Sportfachbericht respektive die Diplomarbeit wird neben den Exemplaren für die Trainerbildung Schweiz und den Coach Developer, dem Verband ([education@swiss-aquatics.ch](mailto:education@swiss-aquatics.ch)) als PDF digital gesendet.

## ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

### 1. Vereinbarung:

Die Vereinbarung wird separat zugestellt.

### 2. Begleitung und Beratung durch den CODE:

Der CODE gilt als erste Ansprechperson für den Kandidaten und steht ihm beratend zur Seite während der gesamten Ausbildung. Zu Beginn der Ausbildung trifft sich der Coach Developer (CODE) mit dem Teilnehmer, um die Ausbildung vorzubesprechen und die möglichen Themen des Sportfachberichtes/der Diplomarbeit anzuschauen. Die vereinbarten Punkte werden schriftlich festgehalten und an den Coach Developer, mit Kopie an die Abteilung Ausbildung ([education@swiss-aquatics.ch](mailto:education@swiss-aquatics.ch)) von Swiss Aquatics sowie den Verbandsverantwortlichen (Ausbildungsverantwortlicher Sportart), gesendet.

Bei diesem Treffen werden zudem die Trainings-/Wettkampfdaten durch den Kandidaten an den CODE kommuniziert und ein erster Trainingsbesuch vereinbart. Die weiteren Besuche und Gespräche werden fortlaufend vereinbart. Insgesamt gibt es 3 Trainings- respektive Wettkampfbesuche und 3 Standortgespräche, welche dokumentiert werden müssen. Der CODE korrigiert zudem die schriftliche Arbeit und ist am Prüfungstag gemäss Vorgaben der Trainerbildung Schweiz anwesend.

### 3. Sportfachbericht / Diplomarbeit (Details siehe Trainerbildung Schweiz)

Der Teilnehmer muss spätestens **sechs Wochen vor dem offiziellen Abgabetermin bei der Trainerbildung** des Berichtes das Dokument an den Coach Developer mit Kopie an die Abteilung Ausbildung senden (PDF). Der Coach Developer hat nun zwei Wochen Zeit diesen zu lesen und ein Feedback an den Teilnehmer zu geben. Anschliessend bleibt dem Teilnehmer noch einen Monat Zeit, um den Bericht zu überarbeiten. Der Bericht kann nach Absprache mit dem Coach Developer auch bereits davor für ein Feedback an ihn gesendet werden.

Der Sportfachbericht ist aufwendig und ist für einige Trainer Neuland. Swiss Aquatics ist es ein Anliegen, hochwertige und nützliche Sportfachberichte abzuliefern. Aus diesem Grund sind die Zusatztermine von Seiten des Verbandes notwendig.

### 4. Praktikum

- BTL:

Die Dauer des Praktikums beträgt 30–40 Stunden und ist auf einer vom nationalen Sportverband anerkannten Stufe (Niveau der Athleten oder der Organisation) zu absolvieren. Das Praktikum muss zwingend Trainingseinheiten beinhalten, es können aber auch Wettkämpfe darin integriert sein. Das Praktikum kann in verschiedene Trainingseinheiten aufgeteilt oder in Form eines Trainingsblockes (z.B. Trainingslager) absolviert werden. Der nationale Sportverband entscheidet anhand eines Antrages des

Kandidaten, ob die Anforderungen (Niveau, Form) erfüllt sind. Aus dem Praktikum entwickelt sich der Teilbericht 4 „Bericht zum Praktikum“ der Projektarbeit.

- DTL:

Die Dauer des Praktikums beträgt mindestens 10 Tage (mind. 60-80 Stunden). Es ist auf einer vom nationalen Sportverband anerkannten Stufe (Niveau der Athleten oder der Organisation) zu absolvieren und muss in Verbindung mit der aktuellen oder zukünftigen Tätigkeit stehen. Das Praktikum muss zwingend Trainingseinheiten beinhalten, es können aber auch Wettkämpfe darin integriert sein. Das Praktikum kann in verschiedene Trainingseinheiten aufgeteilt oder in Form eines Trainingsblockes (z.B. Trainingslager) absolviert werden. Der nationale Sportverband entscheidet anhand eines Antrages des Kandidaten, ob die Anforderungen (Niveau, Form) erfüllt sind. Der Kandidat erstellt einen Praktikumsbericht.

## 5. Anmeldung Prüfung

Die Prüfungsanmeldung muss vollständig und termingerecht (Details siehe Trainerbildung Schweiz) eingereicht werden. Das Visum des Verbandes ist frühzeitig bei der Abteilung Ausbildung Swiss Aquatics einzuholen. Das Einreichen aller geforderten Dokumente vor der Prüfung wird vom Teilnehmer selbst gemacht. Der Sportfachbericht respektive die Diplomarbeit wird neben den Exemplaren für die Trainerbildung Schweiz und den Coach Developer auch der Abteilung Ausbildung von Verband Swiss Aquatics als PDF digital gesendet.

## 6. Rechnung

Die Rechnung für das Assessment, die Module und die Prüfung werden direkt dem Kandidaten von der Trainerbildung Schweiz verrechnet ([Teilkostenrückerstattung durch das SBFJ möglich](#)). Ein weiterer Kostenpunkt sind die Betreuerkosten. Der Coach Developer hat ca. sechs bis acht Tage Aufwand für die Betreuung. Die genauen Kosten sind im Anhang Gebühren des Ausbildungskonzeptes ersichtlich und werden durch Swiss Aquatics vor Start des Lehrgangs in Rechnung gestellt. Wechselt der Kandidat während der Ausbildung den Verein, liegt es in der Verantwortung des Kandidaten, mit dem neuen Verein abzusprechen, inwiefern sich der neue Verein an der Ausbildung und den Kosten beteiligt.

Für weitere Fragen steht die Abteilung Ausbildung Swiss Aquatics gerne zur Verfügung.

Swiss Aquatics, April 2022

*Aus Gründen der Einfachheit wird nur die männliche Form verwendet. Es ist immer die weibliche Form eingeschlossen.*